

**Bildungsprämie: Sich noch günstiger an der Volkshochschule fortbilden
Zuschuss vom Staat nutzen und fürs Leben lernen!**

Bonn, 28. Juli 2009 (zaf) – Lebenslanges Lernen ist heute so wichtig wie nie. Wer persönlich, aber auch und vor allem im Beruf vorankommen will, kommt an Weiterbildung nicht vorbei. Die Volkshochschulen bieten hier traditionell eine umfangreiche Palette an preisgünstigen Kursen an. „Wer dabei eine bestimmte Einkommensgrenze nicht überschreitet, kann sich beispielsweise einen Sprach-, Computer- oder Handwerkskurs teilweise vom Staat sponsern lassen“, erläutert Ulrich Aengenvoort, Direktor des Deutschen Volkshochschul-Verbands (DVV). „Die Programmhefte für das nächste Kurshalbjahr sind frisch gedruckt. Es lohnt sich, darin zu stöbern und dann zum halben Preis zu buchen“, sagte er heute in Bonn.

Erwerbstätige mit einem zu versteuernden Jahreseinkommen (also Bruttoeinkommen abzüglich der Sozialabgaben) von nicht mehr als 20.000 Euro – bei gemeinsam Veranlagten sind es 40.000 Euro – können einmal im Jahr einen Prämiegutschein über bis zu 154 Euro erhalten, der dann mit der Kursgebühr verrechnet wird. Voraussetzung ist, dass sie selbst mindestens noch einmal dieselbe Summe in ihre Weiterbildung investieren. Zuvor ist eine Beratung über die persönlichen Ziele in einer der bundesweit derzeit 349 Beratungsstellen – 214 davon in Volkshochschulen – erforderlich.

Der DVV hofft, dass die Nachfrage nach Weiterbildung in der Volkshochschule durch die Bildungsprämie weiter steigt. „Anspruch auf sie haben schließlich rund 17 Millionen Erwerbstätige in Deutschland“, rechnete Aengenvoort vor.

Die Adressen aller deutschen Volkshochschulen sind auf www.dvv-vhs.de aufgeführt. Weitere Informationen zur Bildungsprämie gibt es unter www.bildungspraemie.info.

Der Deutsche Volkshochschul-Verband ist die bildungs- und verbandspolitische Vertretung der Volkshochschulen und der VHS-Landesverbände auf Bundes- und europäischer Ebene. Hinter ihm stehen die rund 1000 Volkshochschulen in Deutschland.

Ansprechpartner: Boris Zaffarana, Pressesprecher
Deutscher Volkshochschul-Verband e.V. (DVV)
Obere Wilhelmstraße 32, 53225 Bonn
Tel. +49 (0) 228 / 975 69 - 11
E-Mail: zaffarana@dvv-vhs.de